

## **MIJN BIJZONDER RARE WEEK MET TESS MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS**

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Antje Knapp

### **Einleitung**

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### **Aufbau des Materials**

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen Teil zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei MIJN BIJZONDER RARE WEEK MET TESS finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1

#### **1. Aufgaben vor dem Film: Überschrift Aufgaben 1**

Assoziationsaufgabe: Alleinsein

#### **2. Aufgaben nach dem Film: Inhaltliche Fragestellungen und deren formale Aspekte**

Sam und das Alleinsein

Männer und Frauen – Mädchen und Jungs

Erzählen mit Bildern: Perspektiven und Einstellungsgrößen

#### **3. Aufgaben nach dem Film:**

Die logische Schlussfolgerung

Die Filmkritik

## **MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS**

NIEDERLANDE/DEUTSCHLAND 2019, 89 Min.

**Regie:** Steven Wouterlood

**Drehbuch:** Laura van Dijk, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Anna Woltz

**Sprachfassung:** Niederländische OmU mit dt. Live-Einsprache

**LUCAS-Filmfestival:** Wettbewerb 8+, empfohlen ab 9 Jahren

### **Themen**

Familie, Fantasie, Freundschaft, Selbstbewusstsein, Identität, Mut, Gender- und Geschlechterrollen, Einsamkeit

### **Inhalt**

Sam beschäftigt viele Fragen, zum Beispiel die, was eigentlich passiert, wenn alle einmal sterben und er alleine zurückbleibt. Logische Frage, wo er doch der Jüngste der Familie ist. So plant er für den Urlaub ein striktes Alleinsein-Training, um sich vorzubereiten. Doch unerwartet lernt er Tess kennen, die ihn mit ihrer eigenwilligen Art in den Bann zieht. Mit akribischer Detektivarbeit hat sie herausgefunden, wer ihr Vater ist, und diesen unter einem Vorwand in das Ferienhaus ihrer Mutter gelockt. Jetzt muss sie nur noch testen, ob er zum Vater taugt. Gemeinsam planen sie verschiedene Tests bis zu dem Moment, wo die Wahrheit heraus muss und sich entscheidet, ob alles verloren oder alles gewonnen ist.

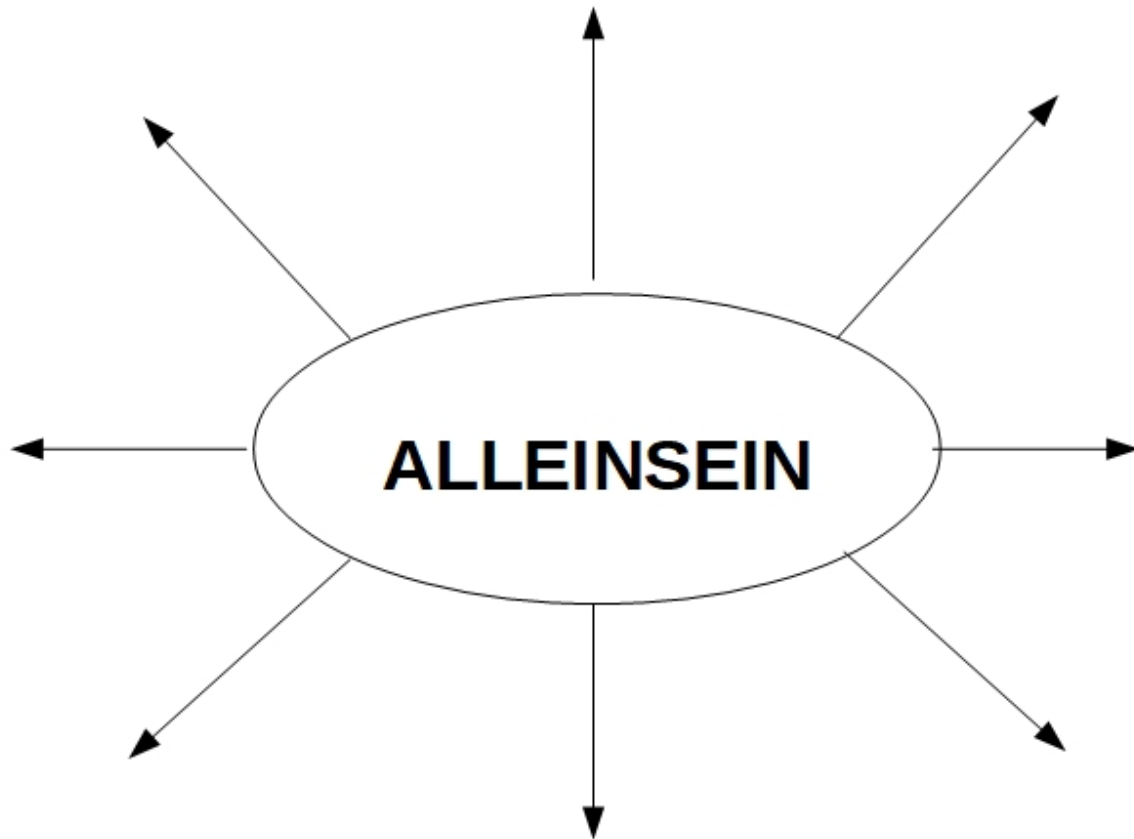
### **Umsetzung**

Ein Film über mutige und unabhängige Kinder, die ihre Wünsche ernst nehmen und ihrem Herzen folgen. Ihre Gedanken orientieren sich an den großen Themen der Menschheit wie Liebe, Tod, Herkunft und Einsamkeit. Die Vorstellungen der Erwachsenen werden überprüft und wenn nötig berichtigt. Die klassischen Rollenbilder werden sowohl inhaltlich als auch in der Bildgestaltung hinterfragt. Ein unaufgeregter, leichter und trotzdem tiefgründiger Sommer-Film, der ganz ohne erhobenen Zeigefinger auf die kleinen und großen Wunden in jedem von uns hinweist, und Mut macht, sich den wirklich wichtigen Dingen im Leben zu widmen.

## 1. Aufgaben vor dem Film: Überschrift Aufgaben 1

### Assoziationsaufgabe: Alleinsein

Schreibt alles auf, was euch spontan zum Begriff „Alleinsein“ einfällt. Denkt dabei auch an eure Gefühle, wenn ihr allein seid. Ihr könnt mehr Begriffe aufschreiben, als Pfeile zur Verfügung stehen!



3

## 2. Aufgaben nach dem Film: Inhaltliche Fragestellungen und deren formale Aspekte

### Sam und das Alleinsein

Oft lernen wir den Protagonisten, das ist die Hauptperson in einem Film, schon ziemlich zu Beginn kennen. Manchmal stellt er sich selber vor, manchmal wird er aber auch von jemand anderem präsentiert. In diesem Film wird Sam durch seine Stimme vorgestellt, die erzählt, dass er sich Gedanken darüber macht, dass alle einmal sterben werden, auch er. Dabei werden Bilder verwendet, die Assoziationen bei der/dem Zuschauer/in auslösen sollen. Das heißt, ihr Erscheinen im Film soll im Kopf der/s Betrachters/in eine bestimmte Verknüpfung von Vorstellungen auslösen.



Wie würdest du Sam alleine durch die Bilder des Filmbeginns beschreiben? Benutze dabei möglichst viele Adjektive. Würdest du ihn gerne kennen lernen?

---

---

Warum will Sam sein Alleinsein-Training durchführen? Wie fühlt er sich dabei?

---

Betrachte folgende Bilder, die im Film direkt hintereinander stehen. Auf dem ersten Bild ist Sams Alleinsein-Training zu sehen, auf dem zweiten holt die Familie Jorre von der Fähre ab. Beschreibe drei bedeutende Unterschiede zwischen den beiden Bildern und wie sie dadurch auf dich wirken. (Denke dabei an die Farbigkeit, den Bildinhalt und den Blickwinkel)



---

---

Nicht nur Sam ist im Film allein. Auch Tess sagt, als sie Sam nach der ersten Begegnung mit ihrem Vater in den Dünen stehen lässt, dass sie „allein sein muss“. Warum?

---



Auch Hille ist viel allein. Um das Alleinsein aushalten zu können, rät er Sam, Erinnerungen zu sammeln. Was meint er damit?

---

---

5

Was sammelt Hille noch? Gibt es da vielleicht einen Zusammenhang?

---

Wann bist du allein? Bist du gerne allein?

---

Verbringst du die Zeit mit deinen Erinnerungen, wenn du alleine bist, oder was tust du?

---

---

Ist Alleinsein gut oder schlecht? Findest du es wichtig, allein sein zu können? Begründe!

---

## Frauen und Männer – Mädchen und Jungs

Es heißt, Frauen können gut zuhören und Männer gut Autos reparieren. Man sagt, Mädchen lieben die Farbe Rosa und Jungs spielen gerne Fußball. Man sagt auch, Männer sind das starke und Frauen das schwache Geschlecht. Aber ist das tatsächlich immer so, oder sind das nur Rollenklischees\*, die behaupten, wie etwas zu sein hat? Macht doch einfach mal einen schnellen, kurzen Test: Wie viele Mädchen aus eurer Klasse haben wirklich die Farbe Rosa als Lieblingsfarbe und wie viele Jungs die Farbe Blau? Und wenn man sich jetzt überlegt, was jeder von euch am Spannendsten findet und am Liebsten macht, dann ist das bestimmt weit mehr als Puppen und Fußball.

\* *Bedeutung Klischee: Klischee kommt vom französischen „cliché“ („Abklatsch“). Es steht für schablonenhaftes Denken, Meinungen, die man einfach übernimmt, ohne zu überprüfen, ob sie zutreffen. (Erklärung auf <https://www.helles-koepfchen.de/?suche=klischee>)*

Schaut euch das Bild von Tess und Sam auf dem Fahrrad an. Beschreibe anhand des Bildes, warum die beiden so gar nicht den typischen Klischees von Jungs und Mädchen entsprechen.



6

Tess lässt Sam in den Dünen einfach stehen, weil sie „das Gefühl hat, allein sein zu müssen“. Sam ist total sauer. Als er Tess wieder trifft, erwartet er eine Entschuldigung von ihr, doch sie sagt, dass sie sich nie entschuldigt. Warum? Wie hättest du reagiert?

---

---



Beschreibe, was Tess Mutter von Frauen und von Männern hält. Warum, glaubst du, hat sie Tess nichts von ihrem Vater erzählt?

---

---

Was glaubst du: Braucht eine Frau einen Mann in ihrem Leben? Braucht ein Kind seinen Vater? Was ist der Unterschied?

---

---



Jorre, Sams Bruder, erklärt ihm, dass Männer klar und entschieden gegenüber Frauen sein müssen. Als beide kurz darauf die nette Fischverkäuferin treffen, kriegt er aber fast kein Wort heraus. Warum?

---

---

Sam sagt im Film einmal: „Man sagt mir, ich sei seltsam, aber dieses Mädchen ist noch viel seltsamer als ich.“ Beschreibe die Beziehung von Tess und Sam. Warum, glaubst du, hat er noch nicht einmal versucht, sie zu küssen? Was interessiert ihn stattdessen an ihr?

---

---





Am Ende des Films ist es Tess, die Sam einen Kuss gibt. Findest du das gut oder hättest du die Szene lieber weggelassen? Begründe!

---

---

Schließlich sind Sams Ferien auf der Insel vorbei und wir sehen, wie er auf der Fähre nach Hause zurückfährt. Wie könnte es weiter gehen? Schreibt in Kleingruppen eine Inhaltsangabe zum zweiten Teil dieses Films. Was wird aus der Freundschaft von Tess und Sam? Wie geht es mit Tess und ihrem Vater weiter? Wird Jorre seine Freundin wiedersehen? Was wird aus Hille, dem Sammler von Strandgut? Und was passiert mit dem Alleinsein-Training?

---

---

---

---

---

---

---

---



## Erzählen mit Bildern: Perspektiven und Einstellungsgrößen

Auf den folgenden Bildern findest du Aufnahmen aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen Einstellungsgrößen. Ordne die Angaben aus den Spalten den Bildern zu. Achtung! Ein Begriff kann keinem der Bilder zugeordnet werden! Welcher? Male ein Bild, das zu diesem Begriff passen könnte in den leeren Rahmen und Beschreibe die Wirkung.

### Perspektiven

- Vogelperspektive
- Froschperspektive
- Normalperspektive



### Einstellungsgröße

- Detailaufnahme
- Supertotale (Panoramaaufnahme)
- Nahaufnahme
- Halbnahe Aufnahme



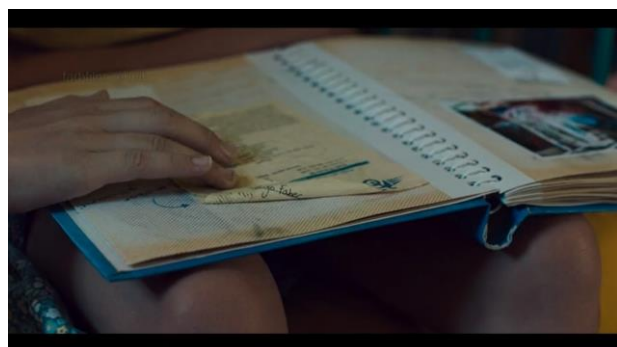
### Zu sehen ist

- Ein Gesicht
- Ein Detail
- Zwei Personen und ihre Umgebung
- Viel Landschaft



### Wirkung

- Man erkennt gut, was die Person fühlt
- Man hat einen großen Überblick
- Man weiß, wie die beiden Personen zueinander stehen
- Man sieht ein für den Film wichtiges Objekt



Der Begriff, der keinem Bild zugeordnet werden konnte ist: \_\_\_\_\_

So stelle ich mir diese Aufnahme vor:



### 3. Aufgaben nach dem Film:

#### Die logische Schlussfolgerung

In einem Film gibt es mehr Möglichkeiten, die Geschichte zu erzählen, als mit Worten. In der folgenden Sequenz\*, die ziemlich am Schluss des Filmes steht, wird kaum gesprochen. Tatsächlich fallen nur die Worte „Tess“ und „Hi“. Das letzte Stück, auf dem Sam rennt, wird in Zeitlupe gezeigt und mit Musik unterlegt.

10

*\* Als Sequenz bezeichnet man eine Gruppe von aufeinanderfolgenden Einstellungen, die in Bezug auf den Raum, die Zeit, das Thema oder die vorkommenden Personen zueinander gehören. Sie bilden einen abgeschlossenen filmischen Abschnitt in der Erzählung.*



Erinnere dich an diesen Moment im Film. Scheinbar läuft alles gleichzeitig ab. Was glaubst du, denken die einzelnen Personen?

Hugo, der Vater: \_\_\_\_\_

Die Mutter: \_\_\_\_\_

Tess: \_\_\_\_\_

Sam: \_\_\_\_\_

Was bewirkt die Zeitlupe und die Musik im Lauf von Sam?

\_\_\_\_\_

Wenn du nun an die Party vom Ende des Films denkst, hat sich die Stimmung komplett verändert. Was ist in der Zwischenzeit passiert?

---

### **Filmkritik**

Hat dir MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS gefallen? Schreibe eine *Filmkritik\**, in der du darauf eingehst, wie du die Hauptpersonen und ihre Art, mit dem Leben umzugehen, fandest. Haben dir die Aufnahmen und die Stimmung des Films gefallen? Was hat dir vielleicht gefehlt? Hast du das Ende so erwartet oder hättest du es gerne anders gesehen? Zuletzt kannst du deinen Freund/innen empfehlen, sich den Film anzusehen, oder besser nicht.

*\* Eine Filmkritik ist eine persönliche Bewertung eines Filmes, die anderen Personen einen ersten Eindruck vom Film vermittelt, woraufhin sie sich entscheiden können, den Film zu sehen, oder nicht. Es gibt den Beruf des Filmkritikers, der professionell Filme sieht und beschreibt.*